



## NAMIB, NATIONALPARKS, VICTORIAFÄLLE UND OKAVANGO-DELTA

Von der Namib-Wüste bis zum Sambesi mit vielfältigem Perspektivwechsel: zu Land, zu Wasser und in der Luft

### Highlights

- ▶ Etosha-Nationalpark und Namib selbst „erfahren“
- ▶ 3 Tage Okavango-Delta (UNESCO)
- ▶ Victoriafälle (UNESCO) und Chobe-Nationalpark
- ▶ Ausflug per Mokoro ins Delta
- ▶ Tierbeobachtungen im Moremi-Wildreservat

### Fakten

Dauer: 18 Tage  
Teilnehmer: ab 2  
Reiseleitung:  
Schwierigkeit: ▲▲▲▲▲  
Übernachtung: 🏠 🏕️ 🚐 🚗  
Tourcode: NAMNAO

**ab 4320 EUR zzgl. Flug**

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Markus Leithold

Verkauf & Beratung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-272

E-Mail: m.leithold@diamir.de

### DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Klassisches Namibia kombiniert mit den Höhepunkten Botswanas

## Saisonzeiten 2023/2024

01.11.2023 – 30.06.2024 4320 EUR ✈

01.07.2024 – 31.10.2024 4660 EUR ✈

## Zusatzkosten

- ▶ EZ-Zuschlag: ab 760 EUR
- ▶ Mietwagen z.B. Toyota Hilux 4x4 mit Doppelkabine, Preis pro Tag bis 27 Tage Mietdauer: ab 96 EUR

## Reiseverlauf



1. Tag

### Ankunft in Windhoek

Sie erreichen den Flughafen von Windhoek. Anschließend nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang. Die Villa Violet liegt nur unweit des Stadtzentrums in ruhiger und gleichzeitig zentraler Lage. Die individuell gestalteten Doppelzimmer sind um den Pool angelegt, was eine angenehme und heimelige Atmosphäre erzeugt. Die Innenstadt kann von hier aus in wenigen Minuten mit dem Auto erreicht werden. Sichere Parkplätze sind vorhanden. Übernachtung in der Villa Violet. (Fahrstrecke ca. 45 km).

 [Villa Violet](#)



2. Tag

### Windhoek – Namib-Wüste

Fahrt in Richtung Südwesten, über den einmalig schönen Spreetshoogte Pass in die Namib-Wüste. Das Desert Homestead bietet eine ungezwungene und natürliche Gastfreundschaft in toller Landschaft. Die Lodge ist bekannt für ihre Pferdesafaris durch die Namib-Wüste. Sie ist aber auch perfekter Ausgangspunkt für den Namib-Naukluft-Nationalpark, das Sossusvlei und den Sesriem-Canyon. Das Haupthaus steht erhöht auf einem Hügel und bietet einen herrlichen Panoramarundblick. Hier befindet sich das Restaurant mit Terrasse, die Bar, Lounge, ein kleiner Shop und der schöne Pool mit Sonnenterrasse und Schattendächern zum Entspannen und Erholen. (Fahrstrecke ca. 260 km).

 [Desert Homestead Lodge](#)  1×(F/A)



3. Tag

### Sossusvlei – Deadvlei

Heute haben Sie die Möglichkeit, die höchsten Dünen der Welt beim Sossusvlei zu besuchen. In den frühen Morgenstunden ist das einmalige Licht- und Schattenspiel während der Fahrt im Dünenental bis zum Parkplatz am intensivsten zu erleben. Am Parkplatz versperren die Ausläufer der Dünen den Weg. Der Besuch der 5 km entfernten, eigentlichen Pfanne ist daher nur zu Fuß oder mit dem Allrad-Shuttle möglich. Bei der Rückfahrt liegt der 30 m tiefe Sesriem-Canyon auf Ihrem Weg. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrstrecke je nach individuellen Fahrten).

 [Desert Homestead Lodge](#)  1×(F/A)



4. Tag

### Namib-Wüste – Swakopmund

Fahrt über Solitaire und durch den Kuiseb-Canyon. Hier lebte der Autor des Buches „Wenn es Krieg gibt, gehen wir in die Wüste“, Dr. Henno Martin, zweieinhalb Jahre lang. Anschließend geht es durch den Namib-Naukluft-Nationalpark. Sie können einen Abstecher zur uralten Welwitschia mirabilis auf der Welwitschia-Fläche und zur Mondlandschaft machen. Am späten Nachmittag Ankunft in Swakopmund. Übernachtung im Swakopmund Guesthouse. (Fahrstrecke ca. 300 km).

 Swakopmund Guesthouse  1×F



5. Tag

### Swakopmund: Zeit zur freien Verfügung

Es ist Zeit, das kleine Küstenstädtchen zu erkunden. Lohnenswert ist u. a. ein Besuch des Museums, der Kristallgalerie oder des Schlangensparks. Zusätzlich kann ein faszinierender Rundflug über die Wüste und die Dünen sowie zu den Schiffswracks von Conception Bay gebucht werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zu einem Ausflug nach Cape Cross oder nach Walvis Bay. In Walvis Bay empfehlen wir Ihnen, an einer Rundfahrt mit einem Katamaran durch den Hafen und die Lagune teilzunehmen. Sie haben die Möglichkeit, zwei verschiedene Delphinarten, Robben und natürlich Meeresvögel zu beobachten. An Bord wird Ihnen außerdem ein Snack bestehend aus frischen Atlantikaustern, belegten Brötchen und südafrikanischem Sekt angeboten. Ein weiterer empfehlenswerter Ausflug geht in die Namib-Wüste. Die etwa 5-stündige Tour führt zu besonders reizvollen Landschaften am Khan Rivier sowie zur Mondlandschaft und zum Swakop Rivier. Sie sehen Pflanzen und Tiere, die sich mit ihren Überlebensstrategien an die unsteten Klimaverhältnisse angepasst haben. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrstrecke je nach individuellen Fahrten).

 Swakopmund Guesthouse  1×F



6. Tag

### Swakopmund – Twyfelfontein

Fahrt Richtung Norden an der Küste entlang und am Brandberg vorbei ins Damaraland zur Damara Mopane Lodge östlich von Khorixas. Unterwegs können Sie das UNESCO-Weltkulturerbe Twyfelfontein besuchen und auf einem kleinen Rundgang ein Teil der über 2500 Felsgravuren und das Tal der Orgelpfeifen besichtigen. Auf der Weiterfahrt bis zur Lodge besteht außerdem die Möglichkeit, den Versteinerten Wald zu besichtigen. Der Einfallsreichtum, der die Lodges der Gondwana Collection auszeichnet, zeigt sich bei der Damara Mopane Lodge besonders in den afrikanischen Lehmbugalows, die in warmen Farben eingerichtet und mit Abbildungen der Gravuren von Twyfelfontein dekoriert sind. Die 55 großzügigen, mit Klimaanlage ausgestatteten Bungalows sind wie ein Dorf angelegt und durch ein Labyrinth von Wegen verbunden. Jeder Bungalow befindet sich in einem eigenen kleinen Garten, in dem verschiedenste Blumen, Kräuter und Gemüse wachsen. Der riesige Pool bietet willkommene Erfrischung nach staubigen Fahrten. Lohnend ist der kurze Aufstieg zum Sundowner-Deck, von dem aus sich ein ungeahnt weiter Ausblick über die Landschaft und das dahinter aufragende Brandbergmassiv bietet. Übernachtung in der Damara Mopane Lodge. (Fahrstrecke ca. 310 km).

 Damara Mopane Lodge Gondwana Collection Namibia  1×(F/A)



7. Tag

### Twyfelfontein – Etosha-Nationalpark

Der Etosha-Nationalpark ist Ihr heutiges Ziel. Den ganzen Tag durchstreifen Sie das Wildschutzgebiet auf der Suche nach Löwen, Elefanten, dem Eland (der größten Antilope), dem Damara-Dikdik (der kleinsten Antilope), Giraffen und weiteren Tieren. Unterwegs sind Sie im Herzstück des Parks, entlang der riesigen weiten Salzpflanze sowie an den zahlreichen Wasserlöchern. Hier sammeln sich die Herden und stillen ihren Durst. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie den Augenblick und das Gefühl, mitten in Afrika zu sein. Spätestens zum Sonnenuntergang geht es zur Lodge. Sie ist nicht nur zauberhaft gelegen, sondern bietet auch besonderen Komfort. Übernachtung in der Etosha Safari Lodge. (Fahrstrecke ca. 210 km).

 Etosha Safari Lodge Gondwana Collection Namibia  1×(F/A)



8. Tag

### Etosha-Nationalpark: Zeit zur Tierbeobachtung

Ihre Fahrt geht heute quer durch den Etosha-Nationalpark. Sie haben Zeit, die Wasserstellen anzufahren und eine ausgiebige Rast im Halali Camp zu unternehmen. Zu Gast sind Sie heute Abend im Ort „wo die Sonne untergeht“. Getreu diesem Motto können Sie die Sonne mit einem leckeren Sundowner verabschieden. Am täglich stattfindenden Lagerfeuer kommt dann romantische Atmosphäre auf. Übernachtung im Onguma Forest Camp. (Fahrstrecke ca. 140 km).

 Onguma Forest Camp  1×(F/A)

9. Tag

### Etosha-Nationalpark – Caprivi-Streifen

Sie lassen den Etosha-Nationalpark hinter sich und fahren vorbei an Tsumeb und Grootfontein nach Rundu. Rundu wird auch das „Tor zum Caprivi-Streifen“ genannt. Unterwegs passieren Sie die „Rote Linie“, einen Veterinärzaun, der quer durch Namibia von Ost nach West verläuft. Nördlich davon entspricht Namibia plötzlich viel mehr dem quirligen Afrika, das man sich gemeinhin so vorstellt. Übernachtung in der Taranga Lodge. (Fahrstrecke ca. 370 km)

 Taranga Safari Lodge  1×(F/A)

10. Tag

### Caprivi-Streifen

Sie setzen Ihre Reise durch den Caprivi-Streifen fort und fahren am Okavango entlang durch eine faszinierende afrikanische Landschaft. Unterwegs können Sie die Popafälle, durch ein Felsenriff hervorgerufene Stromschnellen besuchen. Wussten Sie eigentlich, dass die Caprivi-Region ihren Namen dem Nachfolger Bismarcks, Reichskanzler Leo von Caprivi, verdankt? Am Nachmittag erreichen Sie das Camp Kwando. Dieses liegt direkt am gleichnamigen Fluss und verbindet rustikales Afrika-Erlebnis mit dem Komfort einer Lodge. Die zwölf strohgedeckten, mit Moskitonetzen ausgestatteten Zelt-Chalets befinden sich auf einer kleinen Halbinsel und verfügen jeweils über eine eigene Veranda direkt am Ufer des Kwando. Zusätzlich gibt es vier große strohgedeckte Bungalows. Sie sind hoch auf Stelzen in das Dickicht der Flusslandschaft gebaut und wirken daher wie Baumhäuser. Von der Terrasse hat man einen wunderschönen Blick auf das gegenüber liegende Flussufer, das bereits zu Botswana gehört. Die Sonnenuntergänge können hier wahrhaft spektakulär sein. Übernachtung im Camp Kwando. (Fahrstrecke ca. 350 km)

 Camp Kwando  1×(F/A)



11. Tag

### Caprivi-Streifen: Zeit zur freien Verfügung

Heute haben Sie Zeit zur Erholung. Große Bäume, der Ausblick auf das Wasser und die zahlreichen, zum Teil bunt schillernden Vögel schaffen eine richtige Urlaubsatmosphäre und machen Lust auf die angebotenen Fahrten mit dem Boot und dem Geländewagen, um den Wildreichtum des Mudumu-Nationalparks aufzuspüren. Wer es ruhiger mag, nimmt ein Mokoro, das traditionelle Fortbewegungsmittel der Einheimischen, und begibt sich auf eine fast lautlose Pirsch durch die verschlungenen Wasserwege. Außerdem wird ein Ausflug zu einem traditionellen, einheimischen Dorf angeboten. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrstrecke je nach individuellen Fahrten).

 Camp Kwando  1×(F/A)



12. Tag

### Caprivi-Streifen – Chobe-Nationalpark

Heute geht es nach Botswana, genauer gesagt nach Kasane. Hier holt Ihr Mietwagenanbieter Ihren Wagen an der River View Lodge ab – entspannter geht es nicht. Der Chobe-Fluss bildet die natürliche Grenze zwischen Namibia und Botswana und ist Namensgeber für den Nationalpark. Der Chobe-Nationalpark ist für seine großen Büffel- und Elefantenherden bekannt. Außerdem werden hier des Öfteren mehrere Löwenrudel gesichtet und mit etwas Glück sehen Sie diese vielleicht bei der Jagd. Die River View Lodge bietet entspannten Luxus in einem weitläufigen Garten. Die angebotenen optionalen Aktivitäten bieten Pirschfahrten in den Chobe-Nationalpark, Bootsfahrten auf dem Chobe-Fluss und Ausflüge zum nahegelegenen Dorf oder zur örtlichen Schlangen- oder Krokodilfarm. Übernachtung in der River View Lodge. (Fahrstrecke ca. 265 km)

 River View Lodge  1×(F/A)



13. Tag

### Chobe-Nationalpark: Zeit zur Tierbeobachtung

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Tierbeobachtung oder Erholung. Wenn Sie Ihren Mietwagen bereits abgegeben haben, bietet die Lodge Bootsfahrten auf dem Chobe sowie Fahrten mit einem Geländewagen im Park an. Zu empfehlen ist mindestens eine Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug am Vormittag, denn dann sind die meisten Antilopen, Raubtiere und verschiedene Vogelarten zu beobachten. Am Nachmittag bietet sich eine Wildbeobachtungsfahrt mit dem Motorboot auf dem Chobe an. In der offenen Flusslandschaft sind Flusspferde und Krokodile recht einfach aufzuspüren. Viele Antilopen finden sich am späten Nachmittag zum Trinken am Ufer des Flusses ein. Immer wieder ein ganz besonderes Schauspiel: Elefanten, die im Fluss ihr Bad nehmen. Auch vom Boot aus ist eine Vielzahl großer und kleiner Vögel zu beobachten, allen voran der Schreieseeadler (African Fish Eagle) mit seinem markanten Ruf. Als **Expertentipp** möchten wir Ihnen eine Bootsfahrt in einem umgebauten Fotosafari-Boot empfehlen. Unter professioneller Anleitung können Sie mit den neusten Kameras wunderschöne Erinnerungsbilder schießen und dank der modernen Technik bequem auf einer Speicherkarte mit nach Hause nehmen. Übernachtung wie am Vortag.

 River View Lodge  1×(F/A)



14. - 15. Tag

### Chobe-Nationalpark – Khwai-Region (Okavango-Delta)

Heute fliegen Sie von Kasane nach Khwai, im Herzen des Okavango-Deltas. Das Sango Safari Camp liegt sanft eingebettet im Schatten großer Bäume am Ufer des Khwai-Flusses. Mit seiner Lage außerhalb des traditionellen Dorfes von Khwai und an der Grenze zum Moremi-Wildreservat ist das Camp die ideale Ausgangsbasis zur Erkundung der Kultur und des Wildreichtums dieses einzigartigen Lebensraums. Es werden Pirschfahrten im offenen Safarifahrzeug angeboten sowie Besuche der örtlichen Dorfgemeinschaft. Weiterhin können Sie Ausflüge mit dem Mokoro und Nachtpirschfahrten unternehmen. Zahlreiche Aktivitäten sind bereits im Preis inkludiert. 2 Übernachtungen in der Sango Safari Lodge.

 Sango Safari Camp  2×(F/M/A)



16. – 17. Tag

### Khwai-Region (Okavango-Delta) – Victoria Falls

Nach einer letzten Morgen-Aktivität, wenn es die Zeit erlaubt, werden Sie mit einem Buschflieger zurück nach Kasane geflogen. Hier erwartet Sie bereits ein Transfer, welcher Sie nach Victoria Falls zu Ihrer letzten Unterkunft auf dieser Safari bringt. Viele behaupten, die Fälle seien das beeindruckendste Naturschauspiel unserer Erde. Während eines Spaziergangs gegenüber der Abbruchkante können Sie die Bannbreite der Fälle mit eigenen Augen sehen. Ein Livingstone-Denkmal erinnert zudem an den Entdecker dieser majestätischen Wasserfälle. Etwas außerhalb gelegen ist die Pioneers Lodge eine Oase der Ruhe. Die familiäre Lodge liegt in Laufentfernung zum Stadtzentrum und zu den Victoriafällen. Mit 2 Pools in einem gepflegten Garten kommt auch nach den Besichtigungen Entspannung auf. 2 Übernachtungen in der Pioneers Lodge.

🏠 Pioneers Victoria Falls      🍷 2×F



18. Tag

### Abreise

Wenn es Ihnen die Zeit erlaubt, können Sie am Vormittag noch an einer der vielen optional angebotenen Aktivitäten teilnehmen. Wie wäre es mit einem spektakulären Rundflug über die Fälle? Ein Fahrer bringt Sie anschließend rechtzeitig zum Flughafen Victoria Falls.

🍷 1×F

**Hinweis:** Der Ausflug an Tag 14 bis 15 wird nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

## Leistungen ab Windhoek/an Victoria Falls

- ▶ 2 Inlandsflüge in Economy Class
- ▶ alle Transfers laut Programm
- ▶ je 2 Aktivitäten pro Tag im Sango Safari Camp
- ▶ 8 Ü: Lodge im DZ
- ▶ 7 Ü: Gästehaus im DZ
- ▶ 2 Ü: Tented Camp (geräumiges Hauszelt mit eigenem Bad)
- ▶ Mahlzeiten: 17×F, 2×M, 12×A

## nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ Mietwagen
- ▶ Visum Simbabwe (ca. 30 US\$, einmalige Einreise)
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Eintritt Victoriafälle (ca. 50 USD)
- ▶ Eintritte und Nationalparkgebühren
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



## Hinweise

Der Ausflug an Tag 14 bis 15 wird nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Der Mietwagen stellt eine von DIAMIR Erlebnisreisen GmbH vermittelte Reiseleistung dar, bei der ausschließlich die AGB der jeweiligen Mietgesellschaft Gültigkeit besitzen. Gern senden wir Ihnen diese im Original auf Anfrage zu. Für die Anmietung des Fahrzeuges ist vor Ort der Abschluss eines Mietvertrages mit der entsprechenden Mietwagenfirma notwendig. In jedem Fall gelten die AGB dieser.

Für die Anmietung des Fahrzeuges ist vor Ort der Abschluss eines Mietvertrages mit der entsprechenden Mietwagenfirma notwendig. In jedem Fall gelten die AGB dieser.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Zeitpunkt der Mietwagenanmietung über einen internationalen Führerschein und eine gültige Kreditkarte verfügen.

Alle Aktivitäten im Okavango-Delta sind jahreszeitlichen Veränderungen und Wetterverhältnissen unterworfen und somit abhängig von der Reisezeit. Fußsafaris und Mokoro Aktivitäten können vor allem während der Regenzeit wegen dichter Vegetation und limitierter Sicht beeinträchtigt werden. Einige Aktivitäten sollten vor Reiseantritt im Voraus gebucht werden.

## Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Selbstfahrerreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.